

Zielsetzung

Gute Rechtsdurchsetzung ist für den Erfolg des Rechts – auch des Lebensmittelrechts – nicht minder wichtig als gute Rechtsetzung. Nach Jahren der tiefgreifenden rechtsetzenden Reform des Lebensmittelrechts in Europa bricht sich diese Erkenntnis vermehrt Bahn. Wie sehr das Bemühen um effiziente, aber auch rechtsstaatlich einwandfreie Rechtsdurchsetzungstechniken in das Zentrum des Interesses gerückt ist, macht die Novellierung der EU-Kontrollverordnung ebenso deutlich wie die große bayerische Organisationsreform, das Ringen um das NRW-Kontrolltransparenzgesetz oder die BVerfG-Entscheidung zum Rindfleischetikettierungsgesetz.

Das FLMR-Herbstsymposium nimmt diesen für die Praxis elementaren Komplex in den Blick und widmet sich aktuellen Fragen der Überwachung und des Strafrechts. Namhafte Referenten aus Verwaltung, Wissenschaft, Anwaltschaft und Justiz zeigen Entwicklungen auf und geben Denkanstöße für weiterführende Diskussionen.

Der erste Veranstaltungstag thematisiert die Lebensmittelüberwachung. Gegenstand sind unter anderem die Auswirkungen der gesetzgeberischen Reformen in Bayern, Deutschland und Europa sowie die Zusammenarbeit der verschiedenen Ebenen im (Bundes-)Staat und mit den Unternehmen. Am zweiten Tag rücken – aus der Perspektive der relevanten Akteure – Fragen nach der „guten“ Praxis im Lebensmittelstrafrecht in den Mittelpunkt.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter aus Industrie, Behörden und Verbraucherorganisationen ebenso wie an Wissenschaftler und Anwälte, die mit dem Thema Lebensmittelrecht befasst sind.



Die Schriftenreihe Lebensmittelrecht können Sie unter <http://shop.ruw.de/lebensmittelrecht-verbraucherrecht/> erwerben.

Programm

■ Donnerstag, 26. Oktober 2017

Lebensmittelüberwachung

- 9.30 **Begrüßung**
Prof. Dr. Stefan Leible,
Präsident der Universität Bayreuth
Prof. Dr. Markus Möstl, Direktor der FLMR,
Universität Bayreuth
- 9.45 **Die Reform der Lebensmittelüberwachung und die neue Kontrollbehörde – Bayern stellt sich der Herausforderung komplexer Betriebe**
Gerhard Zellner, Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
- 10.45 **Amtliche Lebensmittelkontrolle als interdisziplinäre (Team-)Aufgabe**
Annette Neuhaus, Kreis Lippe
- 11.15 **Kaffeepause**
- 11.45 **Die neue Kontrollverordnung: Folgen für den Vollzug durch die Lebensmittelüberwachung in den Ländern**
Birgit Bienzle, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
- 12.30 **Audits: Die deutsche Lebensmittelüberwachung – von innen und außen betrachtet**
Dr. Dorit Stehr, Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Niedersachsen
- 13.00 **Mittagspause**
- 14.00 **Zukünftige Herausforderungen an die Lebensmittelüberwachung in Deutschland vor dem Hintergrund föderaler Strukturen und Zuständigkeiten – Sichtweise eines Landesamtes**
Prof. Dr. Eberhard Haunhorst, Präsident des LAVES
Niedersachsen
- 14.45 **Kooperation der Lebensmittelüberwachung im deutschen Bundesstaat**
Prof. Dr. Ines Härtel, Europa-Universität Frankfurt (Oder)
- 15.30 **Kaffeepause**
- 16.00 **Aktuelles zur Kontrolltransparenzgesetzgebung – Kontrollbarometer NRW und Co.**
Robert Paul Simon, Geschäftsführer der FLMR,
Universität Bayreuth

- 16.30 **Europäische Befugnisnormen als Herausforderungen für die deutsche Verwaltung**
Prof. Dr. Markus Möstl, Direktor der FLMR, Universität Bayreuth
- 17.00 **„Verzahnung“ privatwirtschaftlicher QS-Systeme mit der amtlichen Kontrolle**
RA Oliver Thelen, stv. Geschäftsführer der QS Qualität und Sicherheit GmbH
- 17.30 **Ende des ersten Veranstaltungstages**
- 19.00 **Empfang im Restaurant „Oskar – Das Wirtshaus am Markt“, Maximilianstraße 33, 95444 Bayreuth; dort ab 19:30 gemeinsames Abendessen**

■ Freitag, 27. Oktober 2017

Lebensmittelstrafrecht

- 9:00 **Gute Gesetzgebung: Lehren aus dem Urteil des BVerfG zum Rindfleischetikettierungsgesetz?**
Prof. Dr. Jens Bülte, Universität Mannheim
- 9.45 **Gute Überwachung: Behördliche Bekämpfung des Lebensmittelbetrugs**
Dr. Peter Wallner, LGL Bayern
- 10.15 **Kaffeepause**
- 10.45 **Gute Strafverfolgung: Erfahrungen der Staatsanwaltschaften im Lebensmittelstrafrecht**
Dr. Peter Karfeld, Staatsanwaltschaft Bad Kreuznach
- 11.30 **Gute Strafverteidigung: Verteidigungsstrategien bei Lebensmitteldelikten**
Prof. Dr. Alfred Hagen Meyer, meyer Rechtsanwälte München
- 12.00 **Gute Unternehmensführung: Food Compliance im Unternehmen**
RA Rochus Wallau, EDEKA Südbayern
- 12.45 **Resümee und Ende der Veranstaltung**



Nehmen Sie teil am von der FLMR konzipierten Online-Kurs „Lebensmittelrecht“. Näheres zum Kurs und zur Anmeldung finden Sie unter www.vhb.org.

Anmeldung zum FLMR-Herbstsymposium

Rechtsdurchsetzung im Lebensmittelrecht

am 26. und 27. Oktober 2017
an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth, RW I (Neubau)

Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen.

Name:

Vorname:

Titel:

Funktion:

Behörde/Unternehmen/Universität:

Straße:

Hausnummer:

PLZ, Ort:

Tel.:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift: